

MUSEEN

und
SAMMLUNGEN
im Vulkanland



MUSEEN UND SAMMLUNGEN

www.museen.vulkanland.at

Auf den folgenden Seiten finden Sie die ganze Vielfalt der südoststeirischen Museumslandschaft. Bunt wie das Vulkanland im Herbst präsentieren sich 28 Museen und Sammlungen, große und (ganz) kleine, öffentliche und private, einige von ihnen sind nur gegen Voranmeldung zu besichtigen. Mit großer Liebe und großem Engagement wurden die Exponate gesammelt und die Museen eingerichtet von Menschen, die hier ihr Zuhause haben und die sich über Ihren Besuch freuen.

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage www.museen.vulkanland.at. Dort finden Sie weitere Informationen und Neuigkeiten aus der Museums-szene des Vulkanlands.

Die Museen und Sammlungen im Überblick

- | | | |
|---|--|---|
| 1 Museum im Tabor | 11 Museum im Troad-kostn zu Giem | 20 Klöcher Weinbaumuseum |
| 2 Schauraum der Stadtpfarre Feldbach | 12 Heimatmuseum Gnas | 21 K.&k. Keramik-, Majolika- und Steingutmuseum |
| 3 Schloss Kornberg | 13 K.&k. Curmuseum Bad Gleichenberg | 22 Museum im Alten Zeughaus |
| 4 Burg- & Hexenmuseum Riegersburg | 14 Ladenmuseum Merkendorf | 23 Römerzeitliches Museum Ratschendorf |
| 5 Die Weltmaschine des Franz Gsellmann | 15 Edi´s Fundstelle | 24 Murecker Murmühle |
| 6 Österreichisches BrückenBauMuseum | 16 Motorradmuseum Legenstein | 25 Handwerkerdörfli |
| 7 Bienengarten Edelsbach | 17 Nostalgisches Landleben | 26 Traktor- und Bauernmuseum |
| 8 Dorfmuseum Fladnitz im Raabtal | 18 Museum Straden – Die Sammlung Wonisch | 27 Museum im alten Rossstall |
| 9 Kleine Schatzkammer der Pfarre Eichkögl | 19 Motorsägen-Sammlung Berghold | 28 Archäologische Vitrine Mettersdorf |
| 10 Lebendiges Museum Berghofer-Mühle | | |

Verein zur Förderung des Steirischen Vulkanlandes:

Haus der Region Feldbach
Dörfli 2, A-8330 Kornberg
Tel. 03152 / 8380-0, Fax. 03152 / 8380-4
www.vulkanland.at, office@vulkanland.at

Kofinanziert aus Mitteln der Europäischen Gemeinschaft Europäischer Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft (EAGFL-A)



Gefördert aus Mitteln des Landes Steiermark Abteilung A16 Landes- und Gemeindeentwicklung

Museum im Tabor

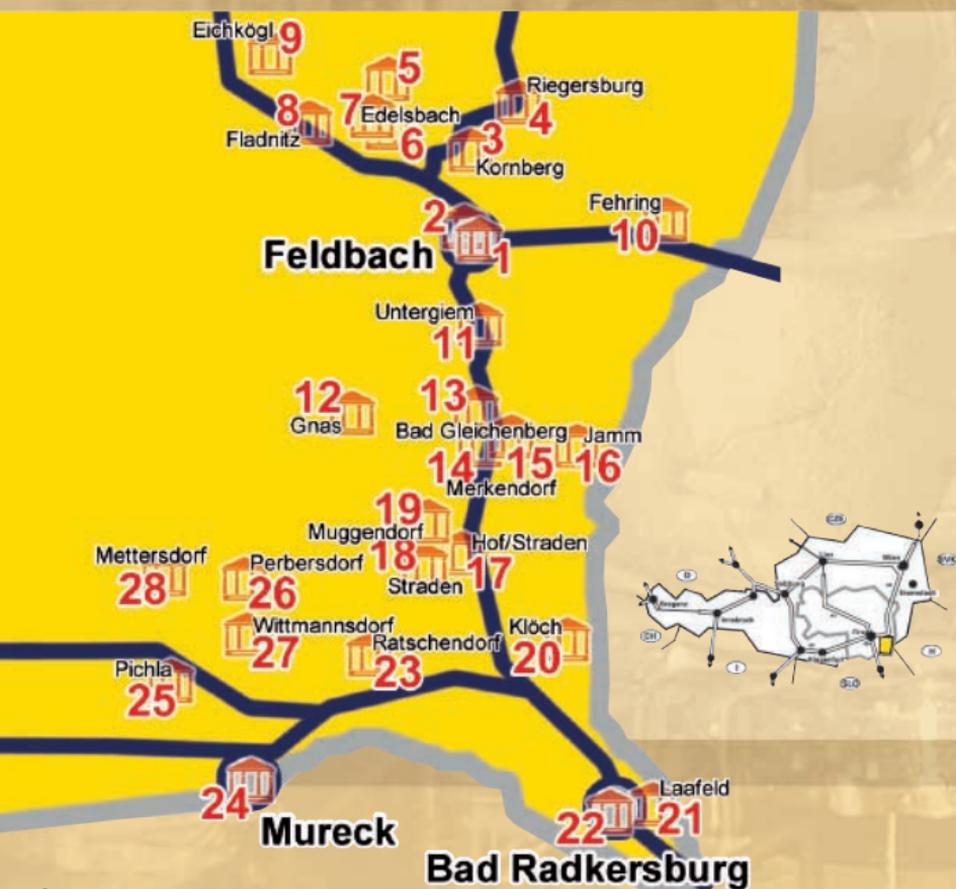
Franz-Josef-Straße 3
8330 Feldbach

Das Museum befindet sich
neben dem bunten Kirchturm
Tel: 03152/5856 (Hr. Praßl)
www.feldbach-stadt.at



Der Tabor, die rund um die Kirche erbaute mittelalterliche Wehranlage, gilt als die besterhaltenste der Oststeiermark und beherbergt in 41 Räumen 12 Ausstellungen, die das Leben in dieser Region von der Steinzeit bis in die jüngste Vergangenheit dokumentieren. Schwerpunkte: Hallstattgrab, Bäuerlicher Lebensraum, alte Handwerksberufe, 1. Steirisches Fischereimuseum, Mineralogische Sammlung, 1. Österreichisches Schneidereimuseum, Feuerwehrmuseum, Dokumente zum 1. u. 2. Weltkrieg, ein historisches Klassenzimmer u.a.m.

Öffnungszeiten: 2.5.-31.10, Mo 14-17 h, Di-Fr 9-11 u. 14-17 h,
Sa 9-12 h, So u. Fei geschlossen od. n. Vereinbarung



Impressum:

Konzept: Manfred Fassold, Dr. Erich Kleinschuster,
Heinrich Kranzelbinder

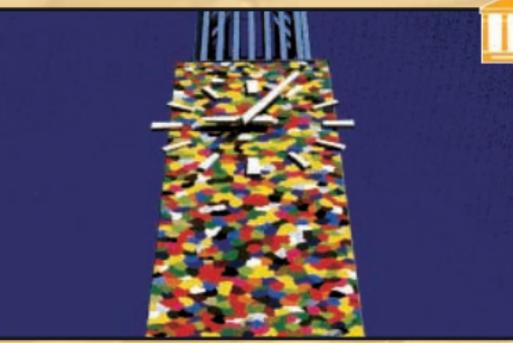
Produktionsleitung: Heinrich Kranzelbinder

Gestaltung: Manfred Fassold, Heinrich Kranzelbinder

Grafik: Manfred Fassold - www.fassold.com

Lithos, Druck, Gesamtherstellung: Medienfabrik Graz

Bildnachweis: © der Fotos 2004 bei den Museen



Schauraum der Stadtpfarre Feldbach

Pfarrgasse 3

8330 Feldbach

Tel: 03152/2389

feldbach@graz-seckau.at

Im Obergeschoß der Feldbacher Stadtpfarrkirche sind sakrale Objekte, Messkleider und Andachtsbilder ausgestellt. Der bunte Kirchturm mit seinen über 2.000 Farbfeldern symbolisiert die Gemeinschaft der Pfarre Feldbach nach dem Motto: „Viele Farben, ein Turm – viele Menschen eine Pfarre!“ Während der Oster- und Weihnachtszeit erstrahlt der Turm im Licht hunderter Glühbirnen.

Öffnungszeiten: n. Vereinbarung



Schloss Kornberg

A-8330 Dörfel 2

Tel: 03152/67467

kunst@schlosskornberg.at

www.schlosskornberg.at

Das Renaissanceschloss mit seinem wehrhaften Charakter stammt im wesentlichen aus dem 17. Jhdt. In der neuen Dauerausstellung führt ein Spaziergang durch die Jahrhunderte. Die Glanzstücke der Ausstellung stammen aus dem Familienbesitz der Grafen Bardeau, Waffen und Orden aus der Renaissancezeit vervollständigen die Schau.

Öffnungszeiten: 1.3.-23.12., tägl. 10-18 h



Burg- & Hexen- museum Riegersburg

Prinz Liechtenstein´sche

Gutsverwaltung

A-8333 Riegersburg 21

Tel: 03153/8346 oder 82131

www.veste.riegersburg.at

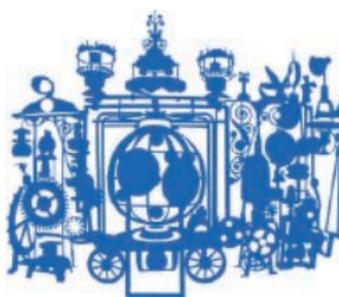
Ihr heutiges Erscheinungsbild erhielt die Riegersburg im 17. Jhdt. durch Katharina Elisabeth Freifrau von Galler. Mit der Ausstellung „Sagenhafte Riegersburg – Legendäre Frauen“ wird den Besuchern das Leben in der Burg und deren Umgebung im 17. Jhdt., das durch zwei berühmte Frauen, Freifrau von Galler und die „Blumenhexe“ Katharina Paldauff, geprägt war, näher gebracht.

Öffnungszeiten: 1.4.-31.10, tägl. 9-17 h

Die Weltmaschine des Franz Gsellmann



Kaag 12
8332 Edelsbach
Tel: 03115/2983
office@weltmaschine.at
www.weltmaschine.at



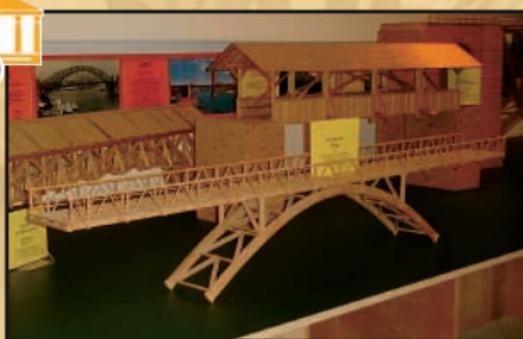
Sie steht in einem kleinen Raum, auf einem Bauernhof in Kaag. Dort wartet sie – groß, gewaltig, beispiellos – um, einmal in Bewegung gesetzt, ihre Besucher zu verzaubern und Staunenden Geschichten zu erzählen, Traumgeschichten. Denn diese Maschine bewegt Träume, die Träume der Menschen.

Öffnungszeiten: Mi-Mo 9-18 h

Österreichisches BrückenBauMuseum



8332 Edelsbach 15
Tel: 03152/2017
gde@edelsbach.at
www.edelsbach.at



Seit langem beschäftigt sich Renate Theißl mit dem maßstabgetreuen Nachbau von Brücken und Industrieanlagen. 1998 entstand daraus das Österreichische BrückenBauMuseum. Neben den Modellen wird die Geschichte der Originale anhand von Fotos, Schriftstücken u.a. dokumentiert. Im Freigelände werden Originalbrücken, Laufkräne und Schiebebühnen gezeigt.

Öffnungszeiten: 1.4.-31.10, Di-So 10-17 h u. n. Vereinbarung

Bienengarten Edelsbach



Fam. Frühwirth
8332 Edelsbach 100
Tel: 0676/9434924
info@bienengarten.at
www.bienengarten.at



Der größte Bienenkorb Österreichs, die Schäumkerei, der Bienengarten „Vier Jahreszeiten“ u.v.a.m. faszinieren die Besucher. Auf 2.500m² befindet sich ein Garten in Wabenform mit drei verschiedenen Biotopen. 10 000 Trachtpflanzen und ebenso viele Blumen repräsentieren sämtliche Bienenweiden Europas.

Öffnungszeiten: 1.4.-31.10., Mi-So 8-12 u. 15-18 h u. n. Vereinbarung, Führungen ab 10 Personen tägl. um 15 h u. n. Vereinbarung.

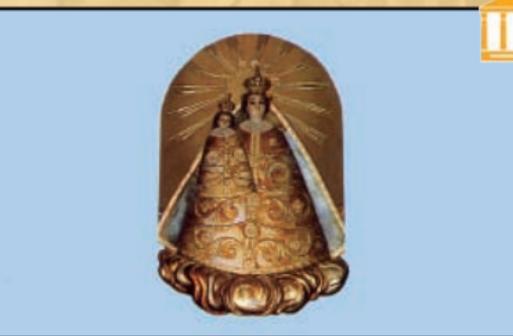


8 Dorfmuseum Fladnitz im Raabtal

A-8322 Fladnitz im Raabtal 185
Tel.: 03115/2295 (Gemeindeamt) oder 03115/4371
gde@fladnitz-raabtal.steiermark.at

Das „junge“ Museum präsentiert altes Brauchtum und Formen des bäuerlichen Lebens und Handwerks. Um jungen Menschen das Leben der Vorfahren nahe bringen zu können, gibt es spezielle Angebote wie z. B. die Kinder-Museumswerkstätte oder den Audioguide. Jährlich finden Sonderausstellungen statt.

Öffnungszeiten: Ostermontag bis 26.10. jeden 1. So im Monat v. 14-17 h u. n. Vereinbarung



9 Kleine Schatzkammer der Pfarre Eichkögl

Pfarramt Eichkögl
Eichkögl 149
8322 Studenzen
Tel: 03115/2337

1853 wurde nach einer Wunderheilung am oststeirischen Eichkögl eine Kapelle, 1890 die Wallfahrtskirche Klein Mariazell errichtet. Die Kleine Schatzkammer dokumentiert Geschichte und Wallfahrt zum Gnadenaltar von Klein Mariazell. Eine Reihe von Votivbildern belegen: „Maria hat geholfen!“. Votivgaben und Andachtsbildchen, Kelche und Devotionalien erzählen die Geschichte dieses Wallfahrtsortes.

Öffnungszeiten: n. Vereinbarung



10 Lebendiges Museum Berghofer-Mühle

Bahnhofstraße 25
A-8350 Fehring
Tel: 03155/2222-0
www.berghofer-muehle.at

Die Berghofer-Mühle, bereits im 12.Jhdt. urkundlich erwähnt, ist ein „lebendes“ Dokument oststeirischer Handwerks-, Kultur- und Wirtschaftsgeschichte. Hier wird Getreide gemahlen und das Steirische Kürbiskernöl gepresst; bei einer Führung werden Sie in die Geheimnisse des „schwarzen Goldes“ eingeweiht. Führungen Einzelpersonen: Mi: 10.00-12.00 h u. 13.30-16.00 h, Gruppenführungen: n. Vereinbarung

Öffnungszeiten Mühlenladen: Mo-Fr 7.30-12.00 h u. 13.15-17.00 h, Sa 7.30-12.00 h

Museum im Trodkostn zu Giem

Untergiem 45 bei Mühldorf
8330 Feldbach
Tel.: 03152/4323



Am Fuße des Taxberges, an der B 66 zwischen Feldbach und Bad Gleichenberg gelegen, werden in vier historischen Bauten aus der Südoststeiermark über 1.500 Objekte aus dem bäuerlichen, handwerklichen und religiösen Leben ausgestellt. Sie dokumentieren Alltag und Brauchtum dieser Region. Eine Dorfschmiede, Ausstellungstücke zur Geschichte des Kriegsgefangenenlagers Feldbach/Mühldorf u.v.a. mehr vervollständigen die Schau.

Öffnungszeiten: 1.5.-31.10., Führungen n. Vereinbarung

Heimatmuseum Gnas

A-8342 Gnas 72
Gemeindeamt
Tel: 03151/2260 (Gemeindeamt) od. 03151/2671



Das Heimatmuseum Gnas befindet sich im Gemeindeamt am südlichen Ende des Marktplatzes. Die Entwicklung des Marktwesens, der Zünfte und des damit verbundenen Handwerks, im Besonderen die Geschichte der Bekleidungsherstellung in und um Gnas bis in die Gegenwart, stehen im Mittelpunkt der Ausstellung. Dazu wird die Geschichte des Markts dokumentiert.

Öffnungszeiten: n. Vereinbarung

K.&k. Curmuseum Bad Gleichenberg

A-8344 Bad Gleichenberg 147
Tel: 0676/3109284
(Frau Müller-Triebl)
mueller-triebl@aonmail.at
www.curmuseum.at



Der K.&k. Curmuseumsverein Bad Gleichenberg beschäftigt sich mit der Errichtung eines K.&k. Curmuseums, in dem die Geschichte von Steiermarks ältestem Kurort Bad Gleichenberg gezeigt werden wird. Bis zur Eröffnung des Museums finden laufend Sonderausstellungen statt.

**14**

Ladenmuseum Merkendorf

Merkendorf 35
8344 Bad Gleichenberg
Tel.: 03159/2735 oder
03159/2009
www.neuwirth.fassold.com

Der Greißlerladen stammt aus dem Jahr 1901. Die nostalgische Einkaufswelt aus der Zeit der Urgroßeltern bis in die 60er-Jahre des 20. Jhdts. erweckt längst vergessene Produkte, Verpackungen und Werbesprüche zu neuem Leben.

Öffnungszeiten: n. Vereinbarung

**15**

Edi´s Fundstelle

Edmund Pogatschnig
8344 Bad Gleichenberg 237
Tel: 0664/4747056

12 Millionen Jahre alte Fossilien mitten im Weingarten in Steinbach bei Bad Gleichenberg. Der Bairisch-Kölldorfer Rundwanderweg Nr. 72 führt an einem Bergkamm an der Ortsgrenze Bairisch-Kölldorf/Steinbach zu den Fundstellen.

Öffnungszeiten: n. Vereinbarung

**16**

Motorradmuseum Legenstein

Sepp Legenstein
Jamm 94
8354 St. Anna am Aigen
Tel: 03158/2296 oder
0664/1767143

Gezeigt wird 100 Jahre Motorradgeschichte mit den Marken BMW, Horex, Harley Davidson, Zündapp, DKW, NSU sowie sämtliche Modelle der Marke Puch ab dem Baujahr 1903 bis zum Ende der Motorradproduktion bei Puch, so auch die legendäre Puch „800-er“ mit ihren 4 Zylindern. Eine Sammlung technischer Geräte und Haushaltsgeräte aus Urgroßmutterns Zeit erweitert die Ausstellung.

Öffnungszeiten: 1.3.-1.11., jeden Sa u. So im Monat 09.00-18.00 h
u. n. Vereinbarung

Nostalgisches Landleben

Bulldogwirt
8345 Hof b. Straden
Tel: 03473/8267
bulldogwirt@aon.at
www.bulldogwirt.at

17



Ein Museum mit einem Bauernhaus aus dem Jahr 1766 und mit Stadln, in denen historische Traktoren und landwirtschaftliche Geräte ausgestellt sind. In und vor der „Strohdach-Presshütt“ und der „Göpelhütt“ finden zu fixen Terminen zünftige Feste statt.

- Flohmärkte am 1. So im Juli u. am 26. Oktober
- Nostalgisches Dreschfest: Ende Juli
- „Bampressn und Stroheckn“: Ende August

Museum Straden - Die Sammlung Wonisch

Marktgemeinde Straden
Kulturhaus - Mesnerhaus
A-8345 Straden
Tel: 03473/8261-13
ch.schillinger@straden.steiermark.at
www.straden.at

18



Im Auftrag der Marktgemeinde Straden wird z.Z. eine Dokumentation zur Geschichte und Lebenswelt von Straden erarbeitet. Ziel ist die Errichtung eines Museums der Identität, in dessen Zentrum die Sammlung von Altbgm. Hans Wonisch stehen wird. Das Museum ist Teil der Mediathek „BIM - Bücherreich im Mesnerhaus“.

Öffnungszeiten: Informationsbüro im Mesnerhaus:
Mai-Okt., Mi-Sa 10-12 h, Fr 13-17 h

Motorsägen-Sammlung Berghold

Franz Berghold
Muggendorf 54
A-8345 Straden
Tel.: 03473/8288

19



Technische Geräte sind die Leidenschaft von Franz Berghold. Das zeigt sich in seiner Sammlung von über 100 Motorsägen aus allen Teilen Europas, 20 Traktoren - darunter besondere Modelle von Porsche und Steyr -, Auto-Oldtimern, Motorrädern, Motorrollern, Mopeds, Waffenrädern, Rasenmähern, Zapfsäulen, Öldosen, Werbetafeln, Radio- und Transistorgeräten und bäuerlichem Arbeitsgerät.

Öffnungszeiten: n. Vereinbarung

**20**

Klöcher Weinbaumuseum

8493 Klöcher
Tel. u. Fax: 03475/2097

Über der Klöcher Vinothek, im ehemaligen Zehntkeller aus dem Jahr 1804, werden alte Weinbau-, Kellerei- und Fassbinderwerkzeuge gezeigt. Im daneben liegenden Schauweingarten wachsen verschiedene Rebsorten und Erziehungskulturen. Die in einem Nebengebäude untergebrachte Baumpresse aus dem Jahr 1812 ist die Attraktion des Pressfestes, das alljährlich im September stattfindet.

Öffnungszeiten: April bis November, tägl. 10-12 u. 15-19 h

**21**

K.&k. Keramik-, Majolika- und Steingutmuseum

Laafeld 76
A-8490 Bad Radkersburg
Tel.: 03476/2405
[http://members.aon.at/
kuk-atelier](http://members.aon.at/kuk-atelier)

Seit 40 Jahren sammelt der Künstler Wilfried Gombocz Keramik-, Majolika- und Steingut-Objekte. In der Sammlung sind mehr als 2000 Artefakte von der einfachen Hafnerware bis zur hochwertigen Keramik sowie die größte Sammlung der Majolika Manufaktur der Gebrüder Schütz Cilli und Blansko zu sehen.

Öffnungszeiten: Mai bis Oktober tägl. 8-18 h, November bis April tägl. 9-17 h u. n. Vereinbarung

**22**

Museum im Alten Zeughaus

Emmenstraße 9
8490 Bad Radkersburg
Tel.: 03476/4043
museum@stadtbadradkersburg.at
www.bro.at/museum

Der Museumsrundgang zeigt die Geschichte der Stadt Radkersburg von ihren Anfängen bis zur Gegenwart. Gezeigt werden u. a. einer der berühmten Negauer Helme u. die Zunfttruhensammlung der Stadt.

2001: Anerkennung im Rahmen des Österreichischen Museumspreises

Öffnungszeiten: Mai bis Oktober: Di, Mi, Fr, Sa 14.00-18.00 h

Führungen: Mi, Fr 15.00 h.

Nov, Feb, März, April: nur Führungen Mi, Fr 15.00 h u. n. Vereinb.

Römerzeitliches Museum Ratschendorf

Ratschendorf, Dorfplatz
Tel: 0699/10072673
hkranzelbinder@t-online.at
www.museumsverband.at/
roemermuseum

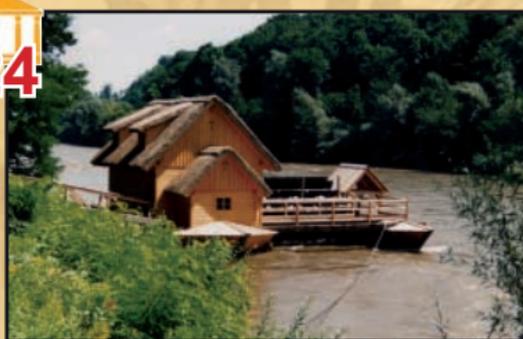


Das Zentrum des Museumsraums nimmt ein begehrter, in Originalgröße rekonstruierter Grabhügel mit seinen fünf Bestattungen ein. Die ausgestellten Funde stammen aus dem in unmittelbarer Nähe des Museums gelegenen römerzeitlichen Gräberfeld „Hügelstaudach“; die ausgestellten Glasgefäße sind in ihrer Art einzigartig in der Steiermark.

Öffnungszeiten: Palmsonntag bis Allerheiligen, Mi-Mo 10.00-18.00 h

Murecker Murmühle

Am Mühlenhof 1
A-8480 Mureck
Tel.: 03472/2952
info@schiffsmuehle.at
www.schiffsmuehle.at



Schiffsmühlen prägten über Jahrhunderte die Uferlandschaften der großen Flüsse. Die Murecker Schiffsmühle ist eine der letzten schwimmenden Mühlen Mitteleuropas. Mitten in einer unberührten Aulandschaft kann man neben dem Besuch der Schiffsmühle die typisch Steirische Küche genießen, mit Spezialitäten, die der Jahreszeit entsprechen.

Öffnungszeiten: Mitte Feb.-Mitte Nov., Mi-So 10.00-18.00 h

Handwerkerdörf

Gerhard Seher
Pichla bei Mureck 71
8481 Weinburg
Tel: 0664/3832963



Im „Dorf an der Grenze“, wie das Handwerkerdörf auch genannt wird, hat Gerhard Seher ein Ensemble mit abgetragenen historischen Gebäuden wiedererrichtet. Zu sehen sind eine Greißlerei, eine Schmiede, eine Wagnerei, die Werkstatt eines Schusters, ein Tennenstadl mit alten bäuerlichen Geräten, eine Baumpresse, ein Bienenhaus, ein Bauernhaus mit einer Rauchküche, ein Keuschlerhaus und eine Weberei.

Öffnungszeiten: n. Vereinbarung

**26**

Traktor- und Bauernmuseum

Perbersdorf 83
8093 St. Peter a. Ottersbach
Tel.: 03477/2255 (Gemeindeamt) od. 03477/2876
www.stpeter-weindorf.at

Das Museum zeigt die Geschichte des Traktoren- und Zugmaschinenbaus. Der älteste der 40 ausgestellten Traktoren ist ein Fordson aus dem Jahr 1918. Zu den Raritäten zählen die Vorgänger der Traktoren, sog. „Schlepper“. Weiters finden sich Motorräder, Balkenmäher und Heuwender, Mäher, Maissetzer, Pflüge u.a.m. im Museum.

Öffnungszeiten: n. Vereinbarung

**27**

Museum im alten Rossstall

Wittmannsdorf-Au 43
8093 St. Peter a. Ottersbach
Tel.: 03477/2255 (Gemeindeamt) od. 03477/2851
www.stpeter-weindorf.at

In einem alten Rossstall zeigen Marianne und Alois Liebmann über tausend in liebevoller Kleinarbeit gesammelte und restaurierte Exponate aus dem bäuerlichen und handwerklichen Leben. Damit das Wissen um bäuerliche Arbeitstechniken nicht verloren geht, wird hier Mais geschält, werden Besen aus Birkenruten gebunden und Körbe aus Weiden oder Stroh geflochten.

Öffnungszeiten: 1.5.-31.10 n. Vereinbarung

**28**

Archäologische Vitrine Mettersdorf

8092 Mettersdorf am Saßach
Tel.: 03477/2301 (Gemeindeamt)
gde@mettersdorf.com
www.mettersdorf.com

Vor dem Gemeindeamt befinden sich zwei Vitrinen, in denen Funde aus der Steinzeit und der Römerzeit sowie Modelle von zwei jungsteinzeitlichen Häusern gezeigt werden. Die Mosaiksteinchen vom Boden der Villa Rustica, die im Gemeindegebiet gestanden ist, zeugen von der Bedeutung, die diese Gegend schon zur Römerzeit hatte.

Öffnungszeiten: die Archäologische Vitrine Mettersdorf kann jederzeit besichtigt werden, Kurzführungen n. Vereinbarung.